

Vox Organi wieder in Wrisbergholzen

Zum wiederholten Male ist die Kirche St. Martin in Wrisbergholzen Gastgeber des internationalen Festivals Vox Organi, mittlerweile anerkanntermaßen jährlich mit rund 40 Konzerten an allen Wochenenden zwischen Mai und Juli das größte Orgelfestival Deutschlands.

Am Sonntag, 26. Mai 2024, reist aus Wangen im Allgäu Franz Raml in den Landkreis Hildesheim, um an der restaurierten Müller-Orgel Platz zu nehmen.

Für sein Konzert, das um 17:00 Uhr beginnt, hat er Musik von Bach, Buxtehude, Scheidt und anderen ausgewählt, ein Programm, das dem Instrument seine schönsten Klangfarben entlocken wird.

Franz Raml wuchs in Straubing/Niederbayern auf und studierte an den Musikhochschulen Detmold und München künstlerisches Hauptfach Orgel sowie katholische Kirchenmusik mit dem höchsten Abschluss („A-Prüfung“).

Als Organist und Tutor wirkt er seit 1989 an der großen historischen Holzhey-Orgel (1793) der ehemaligen Praemonstratenser-Abtei in Rot an der Rot in Oberschwaben, einem der bedeutendsten historischen Instrumente Süddeutschlands. Auf seinem künstlerischen Werdegang erhielt er Auszeichnungen wie das Stipendium der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ und den Förderpreis der internationalen Bodenseekonferenz für seine Leistung auf dem Gebiet der Alten Musik.

Wie alle Konzerte von Vox Organi findet auch dieses bei freiem Eintritt statt. Um eine Spende am Ausgang zum Erhalt des Festivals, das inzwischen über Deutschlands Grenzen hinaus renommiert ist, wird gebeten. Alle wichtigen Informationen zu den Veranstaltungen sowie zu Festivalorten, Künstlern und Instrumenten bietet tagesaktuell die Festival-Website www.voxorgani.org .

1.669 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Foto: Franz Raml